

Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins

Stück 19

Kiel, den 2. Oktober

1972

Inhalt: I. Gesetze und Verordnungen —

II. Bekanntmachungen

Anschrift des Propsteiverbandes Blankenese, Niendorf und Pinneberg (S. 159) — Konfirmationstermine 1973 (S. 159) — Theologische Prüfungen zum Herbsttermin 1972 (S. 160) — Fortbildungslehrgang für Mitarbeiter ev. Kindergärten (S. 160) — Ev. Fachschule für Sozialpädagogik (S. 160) — Materialhilfe für Gemeindebriefe (S. 160) — Kurzfilmliste 1972 (S. 161) — Schrifttum (S. 161) — Ausschreibung von Pfarrstellen (S. 161) — Stellenausschreibungen (S. 161)

III. Personalien (S. 162)

Bekanntmachungen

Anschrift des Propsteiverbandes Blankenese, Niendorf und Pinneberg

Kiel, den 18. September 1972

Die Geschäftsstelle des Propsteiverbandes Blankenese, Niendorf und Pinneberg bezog am 21. und 22. September 1972 neue Verwaltungsräume am S-Bahnhof Diebsteich in Hamburg-Altona. Die neue Anschrift lautet:

Propsteiverband Blankenese, Niendorf
und Pinneberg
2000 Hamburg 50
Postfach 50 12 31
Telefon: 85 60 41—45

Die Abteilung Meldewesen ist noch bis zum 3. 10. 1972 und die Gehaltsabteilung bis etwa Ende Oktober 1972 unter den bisherigen Rufnummern 86 08 58/59 zu erreichen. Postsendungen sind jedoch an die neue Anschrift zu leiten.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

In Vertretung:
Mertens

Az.: 10 Propsteiverband Blankenese, Niendorf
und Pinneberg — 72 — I/A 1

Konfirmationstermine 1973

Kiel, den 15. September 1972

Das Landeskirchenamt bestimmt für das Jahr 1973 folgende Sonntage als Konfirmationstermine:

1. Für die Kirchengemeinden der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins im Bereich des Landes Schleswig-Holstein

29. April Quasimodogeniti
6. Mai Misericordias Domini
13. Mai Jubilate
(20. Mai Kantate) nur dann, wenn die drei anderen Termine nicht ausreichen.

Im Hinblick auf die Durchführung von Schulfahrten oder Landheimaufenthalten ist gegebenenfalls eine Verständigung mit den betroffenen Schulen herbeizuführen. Angesichts des späten Ostertermins ist es im Jahre 1973 nicht möglich, auf die Durchführung von Konfirmationsgottesdiensten am 6. und 13. Mai zu verzichten.

2. Für die Kirchengemeinden der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins im Bereich der Freien und Hansestadt Hamburg

28. Januar Vierter Sonntag nach Epiphania
4. März Estomihi
11. März Invokavit
18. März Reminiszere
29. April Quasimodogeniti
6. Mai Misericordias Domini

Im übrigen ist es wünschenswert, wenn sich diese Kirchengemeinden der einheitlichen Regelung wegen an die unter 1. genannten Daten halten.

3. Nachrichtlich gibt das Landeskirchenamt die Konfirmationstermine für die Kirchengemeinden der Ev.-Luth. Landeskirche im Hamburgischen Staate bekannt:

28. Januar Vierter Sonntag nach Epiphania
4. März Estomihi
11. März Invokavit
18. März Reminiszere
29. April Quasimodogeniti
6. Mai Misericordias Domini

4. Die Kirchengemeinden der Ev.-Luth. Landeskirchen in Eutin und Lübeck beabsichtigen, sich an die für die Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins vorgesehenen Konfirmationstermine zu halten.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:
Dr. Rosenboom

Az.: 4141 — 72 — VIII

Theologische Prüfungen zum Herbsttermin
1972

Kiel, den 8. September 1972

Die zum Herbsttermin 1972 durchzuführenden theologischen Prüfungen finden zu den nachstehend genannten Zeiten im Dienstgebäude des Landeskirchenamts in Kiel, Dänische Straße 27/35, statt (mündlicher Teil):

1. Theologische Prüfung:
17. und 18. Oktober 1972
2. Theologische Prüfung:
30. Oktober bis 1. November 1972

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schleswig-Holsteins

Das Theologische Ausbildungs- und Prüfungsamt

Im Auftrage:

Scharbau

Az.: 2133 — 72 — XI/D1

Die Ausbildung führt zum Beruf eines Diakons mit staatlicher Anerkennung als Erzieher.

Die Ausbildung umfaßt vier Jahre einschließlich Anerkennungsjahr und ist ein zusammenhängender Lehrgang. Für die Aufnahme wird die Fachschulreife nach den Bestimmungen des Landes Schleswig-Holstein vorausgesetzt.

Anfragen sind zu richten an

Ev. Fachschule für Sozialpädagogik

Brüderhaus Rickling

z. Hd. Herrn Pastor Le Coutre

2351 Rickling über Neumünster.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Dr. Rosenboom

Az.: 3070 — 72 — VIII

Fortbildungslehrgang für Mitarbeiter ev.
Kindergärten

Kiel, den 15. September 1972

Vom 16. bis 20. Oktober 1972 findet in Ulsnis/Schlei ein Fortbildungslehrgang für Mitarbeiter ev. Kindergärten statt.

Program m:

Mathematik im Vorschulalter	Herr Malchau
Sprachentwicklung und Sprachstörung im frühen Kindesalter	Dr. Gutezeit
Vermittlungsgruppe im Kindergarten — Vorklasse in der Grundschule: ein kritischer Vergleich	Dozent Krüger
Arbeitsplanung im Kindergarten — aus der Erfahrung einer Kindertagesstätte	Frau Zunk
Bericht von einer Studienfahrt nach Frankreich mit Dias	Frau Jacobs und Frau Schütte
Einführung und Anleitung zum Arbeiten mit Ton	Frau Wulf
Turnen mit Kindern und Kindertänze	Frau Cleve

Schriftliche Anmeldungen werden bis zum 9. Oktober 1972 an den Landesverband für Evangelische Kinderpflege in Schleswig-Holstein, 2300 Kiel 16, Richthofenstraße 26 (Tel. 04 31/3 61 15) erbeten.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Dr. Rosenboom

Az.: 3031 — 72 — VIII

Materialhilfe für Gemeindebriefe

„Der Gemeindebrief, Material- und Gestaltungshilfe“ erschien in neuer Folge. Als praktische Hilfe für Gemeinden, die einen Gemeindebrief herausgeben, kann diese Arbeitshilfe sehr empfohlen werden.

Die Themen der neuen Folge (für Oktober, November und Dezember 1972) sind:

Erntedankfest

Reformationsfest

Volkstrauertag

Buß- und Bettag

Totensonntag

Advent

Weihnachten

Jahreswechsel

Brot für die Welt

Dt. Ev. Kirchentag

Warum ich 1972 noch Christ bin

Mut zum Altwerden

Dazu bietet die Mappe folgende Materialien:

1. Monatsprüche, Geistliche Worte, Jahreslosung 1973
2. Material zur grafischen Ausgestaltung
3. Humor
4. Themenvorschläge
5. Gestaltungshilfen
6. Wie es andere machen
7. Hinweise zur Technik
8. Presserecht
Nachdrucksrecht

Der „Gemeindebrief“ wird herausgegeben vom Gemeinschaftswerk der Evangelischen Presse in Zusammenarbeit mit der Zentralredaktion des Evangelischen Pressedienstes und dem Evangelischen Arbeitskreis für Werbung und Public Relations. Preis: Für vier Ausgaben eines Jahres 12,— DM.

Mit diesem Betrag werden die Nachdrucksrechte aller Beiträge erworben.

Ev. Fachschule für Sozialpädagogik

Kiel, den 12. September 1972

Am 1. November 1972 nimmt

die Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Brüderhaus Rickling ihre Arbeit auf.

Anschrift, Redaktion und Vertrieb:

Arbeitsgemeinschaft für Gemeindebriefe im
Haus der Evangelischen Publizistik,
6 Frankfurt/M., Friedrichstraße 34,
Telefon: 06 11 /72 91 46.

Az.: 5316 — 72 — IX

Kurzfilmliste 1972

Es gibt in Deutschland rund 5000 Kurzfilme auf dem Markt. Um hier endlich eine einheitliche Orientierung zu ermöglichen, gibt die Evangelische Konferenz für Kommunikation zusammen mit dem Arbeitszentrum Jugend Film Fernsehen eine Kurzfilmliste heraus. Sie enthält eine Auswahl von etwa 550 empfehlenswerten Kurzfilmen mit Inhaltsangabe, den technischen Daten und exakten Verleihnachweisen. Die Auswahl der Filme wurde getroffen von einem Gutachterausschuß, dem Vertreter der verschiedensten Institutionen angehören. Die filmkundliche Auswertung ermöglicht ein Verzeichnis nach Regisseuren, die problembezogene Auswertung ein Stichwortverzeichnis. Die Kurzfilmliste wird das wesentliche Arbeitsmittel für all diejenigen werden, die dem Kurzfilm einen gebührenden Anteil in der Bildungsarbeit zu geben gelernt haben.

Sie erhalten die KURZFILMLISTE 1972 zum Preis von DM 2,50 bei der Evangelischen Konferenz für Kommunikation
6000 Frankfurt/M.
Friedrichstraße 34

Az.: 5345 — 72 — IX

Schrifttum

Wir weisen empfehlend hin auf:

Alfred Wagner: Sachen gibt's . . . Anekdoten, Satiren. Der Preis beträgt 3,— DM. Das Büchlein ist im Eigenverlag des Verfassers in 858 Bayreuth, Bühlweg 1, erschienen.

Az.: 9412 — 72 — IV

In diesen Tagen wird im Radius-Verlag erscheinen:

„Religion Thema von morgen.
Darstellung und Beurteilung eines überraschenden
Phänomens“.

128 Seiten kartoniert, Preis 9,80 DM.

Verfasser ist Helmut Aichelin, Leiter der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen in Stuttgart.

Der Band will eine überschaubare Materialsammlung liefern. Es wird den Spuren religiösen Fragens und Verhaltens nachgegangen, wie wir sie — häufig neu und überraschend — mitten in der geistigen Landschaft einer säkular gewordenen Welt finden. Zum anderen wird die Richtung angezeigt, in der das theologische Nachdenken über das Wiedererwachen der religiösen Frage sich sinnvoll und sachgemäß entfalten könnte.

Zu beziehen durch den Buchhandel.

Az.: 9412 — 72 — IX

Ausschreibung von Pfarrstellen

Die 2. Pfarrstelle der Bugenhagen-Kirchengemeinde Kiel-Ellerbek, Propstei Kiel, wird zum 1. November 1972 frei und hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung er-

folgt durch Wahl des Kirchenvorstandes nach Präsentation des Propsteivorstandes. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand in 23 Kiel 1, Klosterkirchhof 8, einzusenden. Die Bugenhagen-Kirchengemeinde Kiel-Ellerbek am Ostufer Kiels umfaßt bei 2 Pfarrstellen ca. 8000 Gemeindeglieder. Kirche, Gemeinderäume und Wohnung vorhanden. Sämtliche Schulen in der näheren Umgebung. Nähere Auskunft erteilt Pastor Pries (Tel. 04 31/72 41 59).

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Bugenhagen-KG Kiel-Ellerbek (2) — 72 — VI/C 5

*

Die 2. Pfarrstelle der Friedenskirchengemeinde in Hamburg-Altona, Propstei Altona, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes nach Präsentation des Propsteivorstandes. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand in 2 Hamburg 50, Düppelstraße 39, einzusenden. Geräumiges, modernisiertes Pastorat mit Konfirmandensaal (Fernheizung) vorhanden. Nähere Auskunft erteilt Propst Ruppelt, Telefon: 04 11/85 68 27.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Friedens-KG HH-Altona (2) — 72 — VI/C 5

*

Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Friedrichsberg, Propstei Schleswig, wird voraussichtlich zum 1. November 1972 frei und hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes nach Präsentation des Propsteivorstandes. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind an den Propsteivorstand in 238 Schleswig, Pastorenstraße 11, einzusenden. Der Bezirk dieser Pfarrstelle umfaßt ca. 4000 Gemeindeglieder. Modernes Pastorat und Kirche vorhanden. Sämtliche Schulen am Ort.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Ausgabe dieses Stückes des Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Friedrichsberg (2) — 72 — VI/C 5

Stellenausschreibungen

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinfeld/Holstein (7000 Gemeindeglieder, Nähe Lübecks) ist die

hauptberufliche B-Kirchenmusikerstelle
möglichst bald zu besetzen.

Der Aufgabenbereich erstreckt sich auf Gottesdienste und Kasualien (3-manualige Orgel der Firma Kemper), die Weiterführung der bestehenden Chöre (Kinderchor, Kantorei, Claudiuschor, Posaunenchor) und auf die Durchführung geistlicher Abendmusiken.

Wir bieten eine Vergütung nach KAT, eine neue 5-Zimmerwohnung, ein neues Gemeindehaus mit allen nötigen Räumen. Realschule am Ort, Oberschulen in Lübeck und Bad Oldesloe günstig zu erreichen.

Anfragen und Bewerbungen bis zum 1. November 1972 erbeten an den Kirchenvorstand 2067 Reinfeld/Holstein, z. Hd. Pastor Radtke, Matthias-Claudius-Str. 8, Tel. 0 45 33/14 25.

Az.: 30 Reinfeld — 72 — XI/XIII/D 2

*

Die hauptberufliche Kirchenmusikerstelle (B-Stelle) an der Dankes-Kirche in Kiel-Holtenau ist ab 1. Oktober 1972 neu zu besetzen und wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Der Tätigkeitsbereich umfaßt den Organistendienst bei allen Gottesdiensten und Amtshandlungen (einschließlich Begräbnissen); ferner die Leitung der bestehenden Chöre (Gemischter Kirchenchor, Posaunenchor und Kinderchor) sowie die Veranstaltung von wenigstens zwei Kirchenkonzerten im Jahr.

Die 1965 von der Fa. Tolle umgebaute elektropneumatische Orgel hat 16 Register, eine freie Kombination und befindet sich in einem guten Zustand.

Die Vergütung erfolgt nach KAT VI b. Eine schöne Zweizimmer-Mietwohnung wird gestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Vorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kiel-Holtenau, 23 Kiel 16, Kastanienallee 29, zu richten.

Az.: 30 Kiel-Holtenau — 72 — XI/XIII/D 2

Das Amt

einer Beauftragten für die Gemeindehelferinnen und Gemeindehelfer in der Ev.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins

soll nach dem Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaberin aus dem landeskirchlichen Dienst zum 1. Januar 1973 oder später wieder besetzt werden.

Die Beauftragte hat die Aufgabe, die im Dienst der Gemeinden, der Propsteien und Werke eingesetzten Gemeindehelferinnen / Gemeindehelfer bei der Erfüllung ihres Auftrages zu unterstützen. Dazu gehört: das seelsorgerliche Geleit, die fachliche Beratung, die Vertretung gegenüber den kirchlichen Anstellungskörperschaften. Sie wirkt im Ausschuß der Arbeitsgemeinschaft aller Gemeindehelferinnen / Gemeindehelfer mit. Die Förderung aller Fortbildungsmaßnahmen gehört zu ihren besonderen Dienstaufgaben.

In der Ev.-Luth. Landeskirche sind z. Z. ca. 200 Gemeindehelferinnen / Gemeindehelfer tätig.

Die Berufung erfolgt durch die Kirchenleitung. Die Vergütung erfolgt nach KAT IV a.

Bewerbungen sind an das Landeskirchenamt, 23 Kiel, Dänische Straße 27/35, zu richten.

Az.: 3021 — 72 — VIII

Die Kreuzkirchengemeinde Kiel sucht einen Diakon mit Organistenprüfung C.

Aufgaben: Gemeinde- und offene Jugendarbeit, kirchenmusikalische Tätigkeit.

Wir sind: eine kleine, junge, im Aufbau befindliche Gemeinde am südlichen Stadtrand Kiels (4 km bis zum Zentrum).

Wir bieten: Vergütung nach dem kirchlichen Angestellten-tarifvertrag, angemessene Wohnung, selbständiges Arbeiten.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Kreuzkirchengemeinde Kiel, 23 Kiel 14, Barkauer Straße 11, Telefon 04 31/7 58 11.

Az.: 30 Kiel-Kreuzkirchengemeinde — 72 — VIII

Im Diakonischen Amt der Propstei Rendsburg ist ab sofort die Stelle eines

Propsteisozialarbeiters (in)

zu besetzen.

Erwartet wird in dieser im Aufbau befindlichen Arbeit weitgehende Selbständigkeit in der vielfältigen Sozialarbeit und Einzelfallhilfe.

Der Propsteivorstand ist bei der Wohnungsbeschaffung behilflich.

Der privateigene Dienstwagen wird anerkannt.

Vergütung nach KAT IV b/IV a.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an den Propsteivorstand, 237 Rendsburg, Lornsenstraße 17, Postfach 368, Telefon: 0 43 31/2 27 73.

Az.: 30 Propstei Rendsburg — 72 — XII/C 8

Welche Gemeindehelferin hätte Freude zu einer lebendigen Jugendarbeit (Jungschar, Konfirmandenunterricht, Junge Gemeinde und Besuchsdienst) und wünscht sich ein eigenes, von Ziergarten umgebenes Haus mit 3 Zimmern, Küche und Bad?

Anfragen werden erbeten an die Kirchengemeinde Wohldorf-Ohlstedt, 2 Hamburg 66, Bredenbekstraße 59, Telefon: 6 05 08 52.

Az.: 30 Wohldorf-Ohlstedt — 72 — VIII

Personalien

Ernannt:

Am 1. September 1972 der Anstaltsobersparrer Johann Fällner, Neumünster, mit Wirkung vom 1. 10. 1972 zum Pastor der Kirchengemeinde Vicelin-Süd in Neumünster, Propstei Neumünster.

Berufen:

Am 15. September 1972 der Pastor Eckhard Gallmeier, z. Z. in Ellerau-Quickborn, mit Wirkung vom 1. September 1972 zum Pastor der Kirchengemeinde Ellerau-Quickborn, Propstei Niendorf.

Eingeführt:

Am 27. August 1972 der Pastor Christoph Süßebecker als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lütjenburg, Propstei Plön;

am 3. September 1972 der Pastor Asmus von Davier als Pastor der Kirchengemeinde Haseldorf, Propstei Pinneberg;

am 3. September 1972 der Pastor Egbert Krause als Pastor der Bugenhagenkirchengemeinde zu Groß-Flottbek, Propstei Blankenese.